

Ballwechsel und Torjubel – Tennisabteilung zum Turnierstart im EM-Fieber

Bei den letzten Europa- und Weltmeisterschaften war das DFB-Team ja oft nur für kurze Zeit dabei, während die Vorberichte im Fernsehen immer länger wurden. In der Tennisabteilung hat man sich deswegen dieses Jahr gedacht: Wenn Public Viewing, dann sicherheitshalber gleich zu Beginn des Turniers, und die Wartezeit bis zum Anpfiff lässt sich am besten überbrücken mit Doppelspielen, Grillen und Kaltgetränken auf der Terrasse.

Platzzaun und Clubhaus wurden mit der übriggebliebenen Deko vergangener Großereignisse in Schwarz-Rot-Gold geschmückt, von Luftschlangen und Tomaten bis zu Gummibärchen und Vuvuzela.

Weit vor Anpfiff des Eröffnungsspiels Deutschland vs. Schottland fanden sich die ersten Aktiven auf der Anlage ein, um sich vor Rumpsteak und Rudelgucken noch ein bisschen zu bewegen.

Alle zogen Zettel mit den Namen deutscher bzw. schottischer Nationalspieler, und so kam es zu attraktiven Paarungen wie Manuel Neuer/Antonio Rüdiger gegen Angus Gunn/Anthony Ralston.

Während im ZDF schon Männer mit weißen Turnschuhen über Taktik und Titelträume sprachen, stürzten wir uns auf Schwenkgrill und Salatbuffet und beseitigten die üblichen technischen Schwierigkeiten: »Hat jemand die Fernbedienung gesehen?« (In der Dusche war sie nicht ...), »Bei mir kommt da nichts raus« (Ketchupflasche) und »Bei mir kommt da nichts raus« (Vuvuzela).

Als die Eröffnungszeremonie begann, gaben die letzten frisch Geduschten im Deutschland-Trikot ihre Tipps auf den Ausgang des ersten Gruppenspiels ab, und dann wurde es von Tor zu Tor in allerbesten Jubel- und Popcornstimmung ein torreicher, schöner Abend im Clubhaus.

Auf 5:1 hatte übrigens niemand getippt, und so geht der Erlös der Tipprunde an unsere Jugendabteilung.



